



HEUTE

VERANSTALTUNGEN

Harpstedt
20 Uhr, **FreiRaum, Freistr. 1:** Offenes Grüntreffen

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606, Gas Tel. 0800/0500505; OOWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Syke
Schloss Apotheke: 8.30 bis 8.30 Uhr, Hauptstraße 13, Tel. 04242/2044

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Bassum
Notdienstzentrale am Krankenhaus: 19 bis 20.30 Uhr, Bereitschaftsdienst; hausärztl. Fahrbereitschaftsdienst: 19 bis 7 Uhr (mit Amn.), Marie-Hackfeld-Straße 6

GEMEINDEVERWALTUNG

Harpstedt
Amtshof: 8 bis 12 Uhr, 14 bis 17 Uhr, Telefon 04244/82-0; 15.30 bis 16.30 Uhr Sprechstunde der Gleichstellungsbeauftragten Martina Wöbse (Tel. 04244/8231), Amtsfreiheit 1

JUGEND

Harpstedt
Jugendpflege: 11 bis 19 Uhr, offener Treff ab 10 Jahre, 9.30 bis 13.30 Uhr, Fit für die Schule, Schulstr. 25

WOCHENMARKT

Harpstedt
Marktplatz: 8 bis 13 Uhr

AUSSTELLUNGEN

Harpstedt
Hotel Zur Wasserburg: Susanne Fandery-Moyer und Gabriela Janitz-Kleibert - Farben des Lebens, Malerei (bis Ende April)

BÜCHEREI

Harpstedt
Samtgemeindebücherei: 8 bis 12 Uhr, 16 bis 18.30 Uhr, Schulstr. 10-12

BERATUNGEN

Harpstedt
DRK Gemeindegewesternstation: Tel. 04244/95177, Am Seniorenzentrum 6

KURZ NOTIERT

Besichtigung ausgebucht

HARPSTEDT/GROß IPPENER – Die für Freitag, 3. Mai, 14 Uhr, im Rahmen des Harpstedter Gästeführerprogramms vorgesehene Betriebsführung durch die Getreidemühle Harries in Groß Ippener ist ausgebucht. Weitere Interessenten könnten leider nicht mehr aufgenommen werden, teilt Maren Jehlicka von der Samtgemeindeverwaltung mit.

Arbeitseinsatz

RECKUM/WINKELSETT – Zu einem Arbeitseinsatz am Sonnabend, 4. Mai, ruft der Schützenverein Reckum-Winkelsett alle Mitglieder auf. „Es handelt sich dabei um einen zusätzlichen Arbeitsdienst, um die Schießhalle und den Festplatz herzurichten“, erklärte Schriftführer Eike Böpple. Es gehe also nicht um den „Jahresdienst Reckum“. Vielmehr seien ausdrücklich alle Mitglieder angesprochen.

KONTAKT

Harpstedt
Redaktion: Karsten Kolloge (kk)
☎04431/9988 2706
Mediaberatung: Thomas Koscheike
☎04431/9988 4910

COLNRADER UND DÜNGSTRUPER FEUERWEHR LEISTEN LÖSCHHILFE



Zum Brand im Goldenstedter Moor rückten am Dienstag die Freiwilligen Feuerwehren aus Colnrade und Düngstrup aus. Die Einsatzleitung in Goldenstedt hatte sich wegen der Löschhilfe an die Großleitstelle in Oldenburg gewandt. Um 10.38 Uhr wurden die Colnrader nachalarmiert, später die Düngstruper. Zwölf Brandschützer aus Colnrade rückten mit drei Fahrzeugen in den Nachbarlandkreis Vechta aus, aus Düngstrup kamen 23 Einsatzkräfte mit vier Fahrzeugen. Vor Ort übernahmen die Freiwilligen aus dem Landkreis Oldenburg zusammen mit den Feuerwehren aus Lutten, Südlohne und Vechta einen gemeinsamen Brandabschnitt und bauten eine Wasserversorgung

aus einem Graben auf. Darüber hinaus führten sie Nachlöscharbeiten bei den immer wieder aufflammenden Glutnestern durch. Durch den enorm starken Wind gestalteten sich die Arbeiten äußerst schwierig, wie die Wehren berichten. Gegen Abend war der Einsatz für die Feuerwehren aus Colnrade und Düngstrup beendet.

BILD: CHRISTIAN BAHRS

Entscheidung im Juli erwartet

WINDPARK SPRADAU Sechs weitere Anlagen beantragt – Noch keine Bautätigkeit

Zurzeit wird die Umweltverträglichkeitsprüfung nachgeholt. Im Kreishaus wird davon ausgegangen, dass die Inbetriebnahme der Windräder 2020 erfolgt.

VON KARSTEN KOLLOGE

WINKELSETT – Der Windpark in Spradau soll wachsen. Das wollen die Bürgerwind Winkelsett GmbH & Co. KG und die Zweite Spradau Wind GmbH & Co. KG erreichen. Zu den sieben vorhandenen Anlagen sollen sechs weitere hinzukommen. Doch das Vorhaben ist wegen seiner „Nebenwirkungen“ – insbesondere auf die Natur und die Belange von Anwohnern – umstritten. Aktuell wird eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt. Einen Monat lang waren die Antragsunterlagen öffentlich ausgestellt. Bis dato, so hieß es am Mittwoch aus dem Kreishaus in Wildeshausen, liege eine Einwendung vor.

Worum es geht: Mit der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes hatte der Samtgemeinderat Harpstedt 2016 zusätzliche Potenzialflächen für die Windenergie in einer



Der Windpark Spradau: Bislang gehören insgesamt sieben Windräder dazu.

BILD: KARSTEN KOLLOGE

Gesamtgröße von 570 Hektar ausgewiesen. Darin enthalten: 52 Hektar zur Erweiterung des Windparks im Ortsteil Spradau der Gemeinde Winkelsett.

Auf dieser Fläche wollen die beiden Wind-Gesellschaften vier Anlagen des Typs Enercon E-115 mit einer Gesamthöhe von 206,93 Metern und zwei Anlagen des Typs Enercon E-82 mit 179,38 Metern Gesamthöhe bauen. Zum Vergleich: Die bereits bestehenden Anlagen hätten jeweils eine Gesamthöhe von etwa 149 Meter, erläuterte Torsten Stuhr, stellvertretender Leiter des Bauordnungs-

amtes im Kreishaus in Wildeshausen.

In einem ersten Anlauf hatte der Kreis 2016 ein Genehmigungsverfahren für die sechs Anlagen durchgeführt – mit allgemeiner Vorprüfung, aber ohne Umweltverträglichkeitsprüfung. Am 27. Dezember 2016 erteilte der Kreis eine immissionschutzrechtliche Genehmigung.

Doch dagegen legten Anwohner Widerspruch ein, unter anderem mit Hinweis auf die fehlende Umweltverträglichkeitsprüfung, wie Stuhr ausführte. Über den Widerspruch, der für das Projekt aufschiebende Wirkung hat,

ist bislang nicht entschieden. Folge: In Spradau passierte erst mal gar nichts.

Vor diesem Hintergrund beantragten die Wind-Gesellschaften, die Umweltverträglichkeitsprüfung samt Öffentlichkeitsbeteiligung nachzuholen – „aus Rechtssicherheitsgründen“, wie es hieß.

Die öffentliche Auslegung der Unterlagen (Öffentlichkeitsbeteiligung) fand vom 25. März bis zu diesem Donnerstag, 25. April, statt, und zwar sowohl im Kreishaus in Wildeshausen als auch im Amtshof in Harpstedt. Allerdings können Einwendungen gegen das Vorhaben noch bis zum 23. Mai geltend gemacht werden.

Der nächste Termin spielt sich dann im Kreishaus in Wildeshausen ab: Für den 26. Juni, 14 Uhr, hat der Landkreis die so genannte Erörterung angesetzt. Dann kommen die Einwender zu Wort.

„Etwa vier Wochen später“ sei dann mit der Entscheidung des Landkreises zu rechnen, ob und unter welchen Bedingungen die sechs Anlagen gebaut werden können, schätzt Torsten Stuhr.

Im Kreishaus wird davon ausgegangen, dass die Inbetriebnahme der Windräder im Jahr 2020 erfolgt.

Huntestraße wieder „freigesägt“

Die Beckelner Feuerwehr sprang für ihre Kollegen aus Colnrade ein. Ein Wohnmobilfahrer gefährdete sich und andere.

HÖLINGEN/CBA – Zu einem Hilfeleistungseinsatz wurde die Freiwillige Feuerwehr Beckeln am Dienstag um 13.28 Uhr nach Hölingen gerufen. Dort hatte sich in einem kleinen Waldstück eine große Buche gespalten und war auf die Straße gestürzt. Acht Einsatzkräfte rückten mit zwei Fahrzeugen an. Mit zwei Motorsägen wurde der Baum klein gesägt und die Straße frei geräumt. Bei den Arbeiten unterstützte ein Grundeigentümer die Feuerwehr, dabei setzte er einen Traktor ein. Zusätzlich sägte die Feuerwehr einen weiteren Baum ab, der umzustürzen drohte. Während der Arbeiten war die Straße voll gesperrt. Dennoch hatte sich ein Fahrer mit einem Wohnmobil aus einem Waldstück bis zur Einsatzstelle vorgearbeitet, was für alle Beteiligten zu einer nicht ungefährlichen Situation führte.

Übrigens: Hölingen liegt nicht im Löschbezirk der Feuerwehr Beckeln. Vielmehr sprangen die Beckelner ein, weil die zuständige Ortswehr Colnrade bei der Unterstützung beim Moorbrand in Goldenstedt gebunden war. Um 15.15 Uhr waren die Einsatzkräfte zurück am Stützpunkt.

Am 1. Mai wird gewandert

COLNRADE/KK – Zu einer naturkundlichen Wanderung am renaturierten Holtorfer Bach laden der Heimatbund zwischen Dehmse und Hunte sowie der Fischereiverein Colnrade alle Interessierten Kinder und Erwachsenen für Mittwoch, 1. Mai, ein. Der Fischereiverein stellt dabei das Projekt vor, mit dem er sich 2012 am Wettbewerb „Bach im Fluss“ beteiligte und die „Bachperle“ errang. Besichtigt werden auch die im Februar am Pastorenrennweg neu angepflanzten Obstbäume.

Treffen zum gemeinsamen Frühstück ist um 9 Uhr auf dem Eglinger Platz in Beckstedt. Von da aus geht es mit dem Fahrrad und in Fahrgemeinschaften mit dem Pkw zum Startpunkt in Colnrade. Die Rückankunft ist für 12 Uhr geplant. Anmeldung bis zum 29. April beim Heimatbund-Vorsitzenden Gerold Schäfer unter ☎ 04434/1265 oder per Mail unter gerold.schaefer@heimatbund.info.

Geschichten aus dem Alltag mit Kindern und Kühen

KULTUR AM GLOCKENTURM Matthias Stührwoldt plaudert wieder in Dünsen – Noch Karten zu haben

DÜNSEN/KK – Ein Geschichten-erzähler bestreitet in der Reihe „Kultur am Glockenturm“ die Abschlussveranstaltung der Saison 2018/19: Matthias Stührwoldt ist am Freitag, 26. April, um 20 Uhr zu Gast in der Zufluchtskirche an der Ecke Waldstraße/Hauptstraße in Dünsen. Für den Abend gebe es noch Restkarten an den Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse, teilt Andrea Schadwinkel vom Orga-Team der Kulturreihe mit.

Mitunter stellt sich der Plattschnacker Stührwoldt seinem Publikum mit ungewöhnlichen Eckdaten vor: Er sei Öko-Bauer aus Stolpe im Kreis Plön, bewirtschafte einen Hof mit 70 Hektar Grünland und diversen Schwarzbunten, sei verheiratet und habe fünf Kinder. Ach ja, und einen Fernseher besitze er auch. – Damit sind bereits einige der Themen angerissen, die der Bauer und Autor in seinem Programm aufgreift. Stührwoldt erzählt kleine Geschichten und Anekdoten aus seinem Leben auf dem Land.

Im März 2018 war der Plattschnacker schon einmal in Dünsen. Damals mussten die Besucher zunächst auf den Gast warten – denn Stührwoldt steckte auf der A1 im Stau. Dann allerdings, im ausverkauften Haus angekommen, „verstand er es mit viel Witz, seine Zuhörer in den Bann zu ziehen“, bescheinigt Schadwinkel. Das neuerliche Gastspiel verspreche wieder ein unterhaltsamer Abend zu werden, „bei dem kein Auge trocken bleibt“.

Der Gast aus Schleswig-Holstein schrieb schon in jungen Jahren für die alternative Zeitung „Unabhängige

Bauernstimme“, später auch für die TAZ. Seit 2010 ist er Autor der NDR-Sendereihe „Hör mal 'n beten to“. 2003 erschien sein erstes Buch „Verliebt Trecker fahren“.

Karten gibt es wie üblich beim Wesselhof in Dünsen, bei Schreibwaren Beuke in Harpstedt und in der Gildebuchhandlung in Wildeshausen. Außerdem ist eine Kartenbestellung auf Eventim möglich, ferner über ☎ 04244/96 74 06. Im Vorverkauf oder bei Vorbestellung kostet das Ticket 12 Euro, an der Abendkasse 14 Euro.

Matthias Stührwoldt bei seinem Auftritt in Dünsen im März 2018 ARCHIVBILD: P. KRATZMANN

